

Gegen Leitplanke geprallt

Bretzingen/Erfeld. Vermutlich aus Unachtsamkeit ist ein 20-Jähriger mit seinem Seat am Donnerstagmittag zwischen Erfeld und Bretzingen in die Leitplanke geprallt. Er blieb unverletzt, den Schaden an seinem Auto schätzt die Polizei auf rund 7000 Euro. Wie es in einer Mitteilung der Polizei heißt, kam der Pkw zunächst nach rechts von der Straße ab. Daraufhin lenkte der 20-Jährige zu stark gegen, so dass der Seat links gegen die Leitplanke prallte.

Erlebnistour durch Hardheim

Hardheim. Die beliebte Tour, die der Bund der Selbständigen regelmäßig zu den Hardheimer Märkten anbietet, geht in die nächste Runde. Unter dem Motto „Entdecken Sie Hardheim einmal anders“ können Interessierte am Samstag, 18. März, wieder hinter die Kulissen einiger Mitgliedsbetriebe des BdS blicken. Die unterhaltsame Runde durch Hardheim führt dieses Mal zur Firma Maring und zum Autohaus Günther. Mit Sicherheit werden die Gastgeber wieder in kurzweiliger Form über ihre Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsweisen informieren. Auf dem Weg zu den verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer noch allerlei über Hardheim.

Info: Treffpunkt ist am 18. März um 14 Uhr auf dem „Eirich“-Parkplatz.

HARDHEIM

Hortanmeldung

Hardheim. Am Dienstag, 14. März, findet in den Räumen des Horts der Anmeldetag statt. Interessierte Eltern dürfen mit ihren Kindern von 16.30 bis 18 Uhr die Horträumlichkeiten anschauen und Informationen zum Betreuungsangebot einholen.

Abschlussklasse trifft sich

Hardheim. (adb) Die Abschlussklasse 10a der Realschule Hardheim (Entlassjahr 2007) trifft sich am heutigen Samstag um 18 Uhr im Restaurant „Poseidon“.

Schnuppertag für Viertklässler

Hardheim. Am Mittwoch, 15. März, findet von 14 bis 16.30 Uhr ein Schnuppertag für Schüler der 4. Klasse und deren Eltern im Walter-Hohmann-Schulverbund statt. Neben Informationen zur pädagogischen Konzeption wird in verschiedenen Workshops ein Einblick in das Leben und Lernen an der Realschule gegeben.

Siedlerfrauen treffen sich

Hardheim. (adb) Die Siedlerfrauen treffen sich am Mittwoch, 15. März, um 15 Uhr bei Birgit Grimm, um die Eiergärten für den Rathausbrunnen zu fädeln. Anschließend findet ein Pizza-Essen statt.

Offener Kontakttreff

Hardheim. Der nächste offene Kontakttreff findet am Dienstag, 14. März, um 14.30 Uhr im DRK-Vereinsheim statt.

Die Patienten fühlen sich hier gut aufgehoben

Das Hardheimer Krankenhaus erreicht beim unabhängigen Vergleichsportal „Weiße Liste“ eine Weiterempfehlungsrate von 92 Prozent

Hardheim. 92 Prozent der Patienten würden das Hardheimer Krankenhaus weiterempfehlen: „Dieses herausragende Ergebnis stellt eine Bestätigung für die Arbeit unseres Pflegepersonals, der Ärzte und der übrigen Mitarbeiter des Hauses dar“, freut sich Verwaltungsleiter Ludwig Schön. Wie hoch die Aussagekraft des Krankenhausvergleichs „Weiße Liste“ ist, zeigt sich daran, dass die Daten aus der umfangreichsten Patientenbefragung Deutschlands stammen. Die Hardheimer Weiterempfehlungsrate von 92 Prozent hat sich gegenüber dem guten Vorjahresergebnis noch um ein Prozent verbessert und liegt satte zehn Punkte über dem Bundesdurchschnitt von 82 Prozent.

Mit dem Ergebnis von 92 Prozent hebt sich das Hardheimer Krankenhaus von den übrigen Kliniken in der Region ab. So haben die Neckar-Odenwald-Kliniken in Buchen und Mosbach 80 bzw. 83 Prozent erreicht, das Krankenhaus Tauberbischofsheim 84 Prozent, die Rotkreuzklinik Wertheim 75 Prozent, die Helios-Klinik Miltenberg 67 Prozent und das Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim 80 Prozent.

Die „Weiße Liste“ wurde von der Bertelsmann-Stiftung und den Dachverbänden der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen gemeinsam mit



92 Prozent der Patienten würden das Hardheimer Krankenhaus ihrem besten Freund weiterempfehlen. Mit diesem Ergebnis liegt das Haus beim Klinikenvergleich „Weiße Liste“ weit über dem Bundesdurchschnitt. Foto: Rüdiger Busch

der AOK und der Barmer GEK ins Leben gerufen, um Patienten bei der Suche nach einem geeigneten Krankenhaus zu unterstützen. Als Grundlage dient die Patientenbefragung der beiden Krankenkassen. Im Laufe eines Jahres werden rund eine Million Versicherte zwei bis acht Wochen nach ihrem Krankenhausaufenthalt angeschrieben und gebeten,

den Fragebogen auszufüllen.

Der wissenschaftlich fundierte Kurzfragebogen umfasst rund 15 Fragen etwa zur Zufriedenheit mit der ärztlichen und der pflegerischen Versorgung, zu Organisation und Service in der Klinik oder zur Bereitschaft, das Krankenhaus weiterzuempfehlen. Die Befragung erfolgt anonym und ist unabhängig von der Er-

krankung des Befragten. Bislang haben mehr als zwei Millionen Patienten teilgenommen.

92 Prozent der 222 Patienten, die nach einem Aufenthalt im Hardheimer Krankenhaus den Fragebogen ausgefüllt haben, würden das Haus ihrem besten Freund – so die Fragestellung – empfehlen. Ein Spitzenresultat, das bei den Verantwortlichen natürlich mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis genommen wird. „Unsere Intention und unser Antrieb sehen wir in dem Versprechen unseres Slogans: Wir sind für Sie da!“, sagt Tina-Maria Ams, Qualitätsmanagementbeauftragte des Krankenhausverbandes Hardheim-Walldürn.

Beim Blick auf die Detailergebnisse zeigt sich, dass 89 Prozent der Patienten mit der ärztlichen Versorgung zufrieden sind (Bundesdurchschnitt: 83), 88 Prozent mit der pflegerischen Betreuung (Durchschnitt: 82) und 87 Prozent mit Organisation und Service (Durchschnitt: 78).

Um die hohe Zufriedenheit der Patienten weiter zu gewährleisten, plant der Krankenhausverband weitere Umbaumaßnahmen. Das Ziel: Eine Patientenversorgung mit Hotelkomfort. Die Förderanträge sind bereits gestellt.

Info: www.weisse-liste.de

Bei den Siedlern ist viel geboten

Große Zahl an engagierten Mitgliedern in der Hardheimer Ortsgruppe – Ehrungen

Hardheim. (adb) Im Kleintierzüchterheim fand am Donnerstag die Jahreshauptversammlung des Verbands Wohneigentum statt. Der vormals als „Siedlerbund“ bekannte Verein ehrte langjährige Mitglieder für ihre Treue.

Vorsitzende Irene Leiblein begrüßte eingangs nicht nur die Siedlerfreunde, sondern ebenso Netzwerkpartner Andreas Palm (Oberdielbach), der über Versicherungsprogramme referierte und zur Nutzung des Service- und Beratungszentrums in Buchen ermutigte. Im Anschluss ging Irene Leiblein auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2016 ein. Sie erwähnte die Teilnahme am Landesprogramm zur Streuobstwiesenförderung mit Pflege der Bäume entlang der Alten Würzburger Straße und Apfelpflückaktion Hardheimer Schulklassen. Weiterhin beleuchtete Leiblein die Auflösung der „Heim- und Gartenfreunde Waldstetten“, deren Mitglieder sich mehrheitlich den Hardheimern anschlossen: So verfügt man derzeit über 230 Mitglieder.

Vertiefend blickte Schriftführerin Adele Sauer zurück. Sie erinnerte an den traditionell durch die Frauengruppe geschmückten Osterbrunnen, die Besichtigung des Erfatal-Museums, die Ad-

ventsfeier und den gut angenommenen Einkaufsabend im Raiffeisen-Markt. Ein Vortrag von Sven Görlitz über „pflegeleichte Gärten“ lockte wie auch damit einhergehende Frühjahrs- und Winterschnittkurse zahlreiche Besucher an.

Für die Siedlerfrauen sprach Birgit Grimm, deren Rückschau die Orchideenwanderung, dem Osterbrunnen, die

„Septemberwanderung“ zur „Wohlfahrtsmühle“ und das Gedächtnistraining mit Yvonne Wolfmüller beinhaltete.

Auf ein „normales Jahr“ blickte Gerätemwart Hubert Tralbold zurück. Dem schloss sich der detaillierte Kassenbericht von Ulrike Kofler an, der wiederum durch die Revisoren Adolf Weinbach und Hildegard Grimm-Gotthardt „hervor-

ragende und akribische Arbeit“ bescheinigt wurde. Weinbach dankte allen Aktivposten, ehe Wilhelm Klindworth mit launigen Worten die „Frauenpower“ im Vorstandsteam würdigte.

Grußworte kamen von Landesverbandsvorstandsmitglied Lydia Klosowski (Buchen) und Kreisvorstandsmitglied Peter Rupp (Schefflenz). Unisono lobten sie die rührige Aktivität der Hardheimer Siedler und freuten sich über die verhältnismäßig große Zahl derer, die ihre Freizeit dem Ehrenamt widmen: „In Hardheim ist was los“, freute sich Peter Rupp, der seine Rede mit feinsinnigem Humor würzte.

Als „hoherfreulich“ bezeichnete Irene Leiblein die Ehrung dreier verdienter Mitglieder. Während Karl-Josef Schäfer die Ehrennadel in Silber für 25-jährige Treue entgegen nahm, wurden Gertrud Viktor und Johann Bernhart die goldenen Ehrennadeln für jeweils 40 Jahre Treue verliehen. Diese Gelegenheit nutzte die Vorsitzende auch zu einem Dankesgruß an „ihren“ Vorstand und Gerlinde Schneider (Waldstetten) sowie Maria und Hermann Konrad (Hardheim), denen die Verteilung der Monatsschrift „Familienheim und Garten“ obliegt.



Ehrungen standen bei der Hauptversammlung der Gemeinschaft Wohneigentum an. Das Foto zeigt (v. l.) Vorsitzende Irene Leiblein, Johann Bernhart, Karl-Josef Schäfer, Gertrud Viktor, Lydia Klosowski und Peter Rupp. Foto: Adrian Brosch

ANZEIGE



Mode, Qualität und faire Preise.

Mit **Geld-zurück-Garantie:** Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis.

Und die **Zufriedenheitsgarantie:** Falls Sie mit Ihrer neuen Brille nicht zufrieden sind, Umtausch oder Geld zurück. **Brille: Fielmann.**

www.fielmann.com

fielmann